

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der Corona-Pandemie mussten auch viele Veranstaltungen des Zentrums für Islamische Theologie Münster abgesagt werden. Aber ein paar Neuigkeiten haben wir dennoch für Sie.

Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie auf einige Posts, die Informationen zum Umgang mit dem Corona-Virus in arabischer Sprache bieten.

Wie vorgesehen beginnt auch am Zentrum für Islamische Theologie Münster die Vorlesungszeit ab dem 20. April, zunächst als Online-Semester. Zur Zeit bereiten die Lehrenden in Zusammenarbeit mit der Studienkoordination digitale Lehrformate vor. Wie auch an den übrigen Fachbereichen der WWU ist damit gewährleistet, dass das Sommersemester stattfindet.

Wie immer gilt: Wenn Sie Fragen haben, so zögern Sie bitte nicht, uns unter zit.news@uni-muenster.de zu kontaktieren.

Passen Sie gut auf sich und Ihre Mitmenschen auf und bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen

Martina K. Kaluza
für das Team des ZIT

AKTUELLES



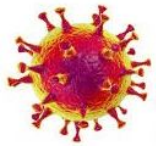
© Mouhanad Khorchide

Einrichtung der virtuellen Moschee

20. März 2020

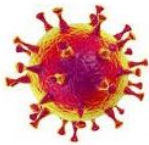
Das Projekt einer virtuellen Moschee ist seit dem 20. März 2020 online. Dabei handelt es sich um eine kurze Ansprache (Khutba) in deutscher Sprache mit der Möglichkeit, dass sich Interessierte auf der Facebook-Seite der [Muslimischen Gemeinde NRW](#) virtuell treffen und austauschen können. Es werden jeden Freitag neue religionsbezogene Ansprachen hochgeladen. Ebenso wird es zwischendurch Kurzvorträge zum Thema Islam geben.

Den Link zum Youtube-Chanel finden Sie [hier](#).



Aufklärungskampagne des Integrationsministeriums NRW

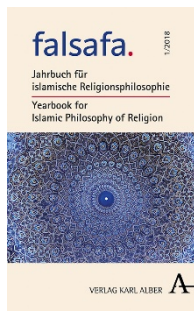
Eine Aufklärungskampagne des Integrationsministeriums NRW zum Umgang mit dem Corona-Virus **in arabischer Sprache** durch Prof. Dr. Khorchide finden Sie [hier](#).



Aufklärungskampagne der libanesischen Plattform „Taadudiya“

Einen Beitrag von Prof. Dr. Khorchide im Rahmen einer Aufklärungskampagne der libanesischen Plattform „Taadudiya“ für den interreligiösen Dialog zum Umgang mit Corona finden Sie [hier](#).

NEUERSCHEINUNGEN



© Verlag Karl Alber

Ahmad Milad Karimi (Hrsg.)

Falsafa. Jahrbuch für islamische Religionsphilosophie/ Yearbook for Islamic Philosophy of Religion

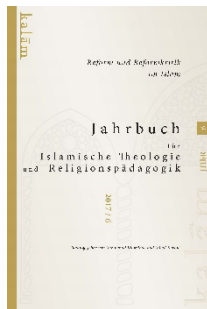
Band 2: Vernunft und Offenbarung

Unter Mitarbeit von Raid Al-Daghistani

2020, Verlag Karl Alber, geb., 208 Seiten, ISBN: 978-3-495-46902-6

Der zweite Band des *falsafa*-Jahrbuches für die islamische Religionsphilosophie mit dem Titel „Vernunft und Offenbarung“ reflektiert die Frage der „Offenbarung“ nicht nur aus islamisch-religionsphilosophischer, sondern ebenso aus jüdischer, christlicher und interkultureller Sicht.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



© Kalam Verlag

Mouhanad Khorchide und Milad Karimi (Hrsg.)

Jahrbuch für Islamische Theologie und Religionspädagogik Band 6: Reform und Reformkritik im Islam

2020, Kalam Verlag, geb., 224 Seiten, ISBN: 978-3-981-75905-1

Im Kontext der Reformationsfeierlichkeiten im Jahre 2017 wurde in verschiedenen Foren die Frage aufgeworfen, ob der Islam einer Neuordnung bedarf. Dabei wird die Frage nach der Reform im Islam selten in ihrem islamischen Kontext gestellt und aus ihm heraus zu beantworten versucht.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

VERANSTALTUNGEN & BEITRÄGE



© FAU Erlangen-Nürnberg

Vortrag

Al-Ghazālī in der Salafiyya

Zur Rezeption von Iḥyā' 'ulūm ad-Dīn in der sunnitischen Moderne
am 30. Januar 2020

Dr. Stephan Kokew, Islamwissenschaftler und Postdoc in der Forschungsgruppe Koran im Projekt „Herders Theologischer Koran-Kommentar“, hielt im Rahmen des Bayerischen Orientkolloquiums einen Vortrag mit dem Thema „Al-Ghazālī in der Salafiyya“. Anhand ausgewählter Iḥyā'-Adaptionen ging Stephan Kokew der Frage nach, inwiefern sich aus dieser Rezeption die in der Forschung heute diskutierte Verbindung zwischen Sufismus und Salafiyya im sunnitischen Islam belegen lässt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



© Thomas Klaffke

Vortrag

Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi über das Leben und Werk Mohammad Iqbals

29. Januar 2020

Im Rahmen einer Veranstaltung der Vereine „Interreligiöses Haus der Stille und des Gebets Heidelberg“ und „Teilseind“ hat Prof. Dr. Karimi einen Vortrag über das Leben und Werk Mohammad Iqbals in Heidelberg gehalten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



© Katholische Akademie Hamburg

Fachgespräch

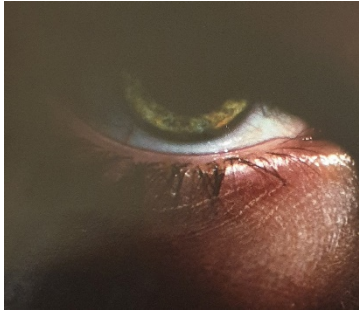
„Religionsunterricht in säkularer Gesellschaft“

am 9. Januar 2020

Daniel Roters leitete das Fachgespräch mit dem Titel „Religionsunterricht in säkularer Gesellschaft“ mit einer Keynote ein.

In seinem Vortrag ging Herr Roters auf die Notwendigkeit der gemeinsamen Organisation eines bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterrichts ein.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



© Kontaktstelle Studium im Alte

Vortrag

„Eine Annäherung an das Böse aus islamischer Sicht“

am 16. Dezember 2019

Im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Das Böse. Eine interdisziplinäre Konfrontation“ stellte Daniel Roters seine Annäherung an das Böse aus islamischer Sicht vor, dies insbesondere in Hinblick auf die Beschäftigung mit der Frage der Theodizee.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Impressum

Zentrum für Islamische Theologie Münster (ZIT)

Westfälische Wilhelms-Universität

Hammer Straße 95

48153 Münster

Tel: +49 251 83-26178

<https://www.uni-muenster.de/ZIT/>

E-Mail: zit.news@uni-muenster.de

[Newsletter abbestellen](#)